

RUFER

März

2025

Mai



Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche

Saarland

Foto: W. Gratz

Inhaltsverzeichnis



Titelbild zum *Hirtensonntag*

Der zweite Sonntag nach Ostern ist vom Bild des guten Hirten geprägt und wird daher auch Hirtensonntag genannt.

PRÜFT ALLES UND BEHALTET DAS GUTE.

Jahreslosung 2025

| | |
|---|-------|
| Geistliches Wort zum Monatsspruch April | 3 |
| Gemeindeversammlung St. Markus | 4 |
| Nahwärmeanschluss in Fürth | 5 |
| St. Markus Angels | 5 |
| JuMiG Termine 2025 | 6 |
| Treffpunkt • St. Martin Spiesen-Elversberg | 7 |
| Treffpunkt • Immanuel Saarbrücken | 7 |
| Kids Treff in Fürth - Einladung und Termine | 8 |
| Gemeindeversammlung Saarbrücken | 9 |
| Jugend trifft sich | 10 |
| Verabschiedung von Kirchenvorstehern in Fürth | 11 |
| Veranstaltungsmarathon zum Jahresende in St. Markus | 12 |
| Töpfern für Anfänger und Fortgeschrittene in St. Markus | 17 |
| St. Markus – kleiner Ausblick auf 2025 | 18 |
| Treffpunkt • St. Markus Fürth | 19 |
| Treffpunkt • Immanuel Walpershofen | 19 |
| Einladung zum Frühlingsbasar in St. Markus | 20 |
| St. Martin - Spiesen: Was hat sich geändert? | 21 |
| Aus den Kirchenbüchern | 22-23 |
| Gedanken zum Abtreibungsrecht | 24 |
| Gottes Segen zum Geburtstag! | 25-26 |
| Kontakte | 27 |
| Terminkalender - eine Auswahl | 28 |

Geistliches Wort

**Brannte nicht unser Herz in uns,
da er mit uns redete?**

Lk 24,32

Liebe Leser,

der Begriff des Feuers ist in der Bibel zwiespältig. Er kommt im Zusammenhang mit der Hölle vor. Daran denken wir vielleicht zuerst. Aber das Feuer kann auch eine ausgesprochen feine Sache sein. Der brennende Dornbusch ist für Mose ein Zeichen der Gottesbegegnung. Und vor allem zeigt Feuer die Anwesenheit des Heiligen Geistes an. Um dieses Feuer geht es in Lk 24,32, dem Monatspruch für den April.

Zwei Jünger reden über den gekreuzigten Jesus von Nazareth. Sie sind in tiefer Trauer. Vielleicht deshalb erkennen sie Jesus nicht, als er sich zu ihnen gesellt. Befragt nach dem Grund ihrer Trauer, sprudelt die Klage aus ihnen heraus. Und er lässt es sprudeln. Danach geht er

mit ihnen verschiedene Schriftstellen des Alten Testaments durch. Er legt sie ihnen aus und eröffnet ihnen, dass alle diese Stellen von ihm reden.

Das erinnert mich daran, was wir vor kurzem im Jugendkreis erlebt haben. Wir gingen einer Frage bezüglich des Heiligen Geistes nach, die von einem Jugendlichen gekommen war. Wir schauten uns viele Bibelstellen an, fingen an mit Mose und endeten bei den Briefen des Neuen Testaments. Wir fanden nicht nur eine befriedigende Antwort auf unsere Frage. Irgendetwas an diesem Vorgang hatte uns auf überraschende Weise angeregt. Brannte nicht unser Herz in uns? Die Erfahrung befeuerte uns jedenfalls



Monatsspruch April 2025

**Brannte nicht
unser Herz in uns,
da er mit
uns redete?**

Lukas 24,32

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart
Grafik: © GemeindebriefDruckerei



... Feuer fangen für Gott.

dazu, die Methode bald zu wiederholen.

Wie Jesus bei den Emmausjüngern setzten wir an bei dem, was uns wirklich beschäftigt. Mit einer konkreten Frage im Kopf öffneten wir unsere Bibeln.

Es ist eine theologische Wahrheit zu sagen, dass Jesus durch die Bibel zu uns redet. Eine lebenspraktische Wahrheit ist jedoch, dass nicht jede Begegnung mit der Bibel uns im Geiste brennender werden lässt. Suchen wir darin aber Antworten auf unsere drängenden Fragen, werden wir eher Feuer fangen für Gott.

Und das ist eine feine Sache.

Besonders möchte ich Mut dazu machen, diese Methode in einem Haus- oder Bibelkreis anzuwenden. Und nicht zuletzt sind wir Pfarrer dazu da. Wenden Sie sich mit Ihren Fragen durchaus an uns; wir werden Ihnen zuhören und bemüht sein, mit Ihnen zusammen befriedigende Antworten zu finden.

Herzliche Grüße
Ihr Max Schüller, Pfarrer



Gemeindeversammlung St. Markus - 9. Februar

In der Gemeindeversammlung gab Pfarrer Max Schüller zunächst einen Überblick über die Entwicklung der Gemeinde.

Zum Jahresende 2024 waren 256 Gemeindeglieder registriert.

Im Schnitt besuchen 25 Gemeindeglieder den sonntäglichen Gottesdienst.

Gaby Dilk berichtete über die Finanzen in 2024 und den Entwurf des Haushaltsplanes für 2025. Für das Jahr 2026

werden 65.000 Euro an die Allgemeine Kirchenkasse (AKK) zugesagt.

Neben der Erwähnung der Baumaßnahmen im Rahmen des Nahwärmeschlusses wurde auch für die neue WhatsApp-Gruppe „St. Markus Angels“ geworben.

Für 2025 sind eine kleine Revision der Orgel und eine Wartung der Glockenanlage geplant.

Gaby Dilk

Nahwärmeanschluss St. Markus

Ende November bzw. Anfang Dezember wurden Kirche und Saal an die Nahwärme angeschlossen.

Die neue Technik brachte einige Herausforderungen. Es wurde nicht so schnell warm wie gewohnt. Im Saal hatte man das schnell im Griff, aber in der Kirche brauchte es ein wenig länger. War es am Konzert am ersten Advent noch recht kühl, so war es am dritten Advents-sonntag wie gewohnt angenehm warm.

Das verdanken wir Heiko Stiltz, der nicht nachgelassen hat so lange an den Einstellungen zu tüfteln bis es gepasst hat. Vielen lieben Dank dafür!

Die Versorgung mit Warmwasser in der Küche des Saals soll noch umgestal-

tet werden. Aktuell müssen rund 130 Liter Wasser erwärmt werden, auch wenn nur wenige Liter beispielsweise zum Putzen benötigt werden. Diese Energieverschwendung soll sich auch noch ändern. Unter der Spüle soll ein Durchlauferhitzer installiert werden. Damit wird dann jeweils nur das tatsächlich verbrauchte Wasser erwärmt.

Das Pfarrhaus wird umgerüstet, sobald das Heizöl im Tank verbraucht ist. Das wird sich noch eine Weile hinziehen.

Der große Erdtank unter der Pfarrwiese muss nun entleert und gesäubert werden. Dazu gilt es Angebote einzuholen. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Gaby Dilk

St. Markus Angels*

Es gibt eine neue WhatsApp-Gruppe für alle, die in St. Markus mithelfen oder einfach nur informiert werden wollen über das was so an Aktivitäten ansteht. Innerhalb kürzester Zeit haben sich 31 Menschen in die Gruppe aufnehmen lassen.

Wenn Sie auch gerne dazu gehören möchten, geben Sie einfach Bescheid – eine kurze Nachricht an den Kirchenvorstand oder Gaby Dilk (Tel. 0178 8832451) genügt.



Wenn bei dir ein **Fremde**r in eurem Land lebt, sollt ihr ihn **nicht unterdrücken.**

* Angels = Engel

Monatsspruch MÄRZ

3. Mose 19,33

2025 TERMINE

FEBRUAR

21.02-23.02
JUGENDKONGRESS

MÄRZ

14.03-16.03
JUGENDKAMMER
21.03-23.03
JUGENDCHOR
28.03-30.03
GEMEINSAME JUMIG-
SITZUNG MIT JUMIG-
SACHSEN

APRIL

24.04-27.04
BEZIRKSFREIZEIT

MAI

16.05-18.05
SüJuTa

JUNI

27.06-29.06
JUGENDCHOR

JULI

04.07-06.07
BROT UND SPIELE
26.07-27.07
WOCHENENDE IM
GRÜNEN

SEPTEMBER

19.09-21.09
GEMEINSAME BJT MIT
SACHSEN-THÜRINGEN
26.09-28.09
JUGENDCHOR

OKTOBER

03.10-06.10
JuFe
09.10-12.10
BEZIRKSKONFIRMANDEN-
FREIZEIT
24.10-26.10
BJT+

NOVEMBER

14.11-16.11
JUGENDKAMMER

Treffpunkt • St. Martin Spiesen-Elversberg

Andachten in der Passionszeit

Am Aschermittwoch, 5. März und am Josephstag, 19. März,
jeweils um 18 Uhr.

Gemeindekreis

Jeweils am zweiten Mittwoch im Monat um 15 Uhr:
12. März • 9. April • 14. Mai

Konfirmandenunterricht

Einmal im Monat samstags von 10 - 14 Uhr

Jugendkreis

Einmal im Monat samstags von 14 - 16 Uhr:
8. März • 12. April • 10. Mai • 21. Juni

Bibelkreis

Jeweils am dritten Donnerstag im Monat um 17 Uhr.
27. März • 22. Mai

Online-Bibelkreis der Jugend im Kirchenbezirk

Jede zweite Woche abends, nach Vereinbarung.
Bei Interesse teilt Pfarrer Achenbach den nächsten Termin
und den Zugangslink gerne mit; E-Mail: spiesen@selk.de

Treffpunkt • Immanuel Saarbrücken

Bibelgesprächskreis

In der Regel am ersten Dienstag im Monat um 15 Uhr:
4. März • 1. April • 6. Mai • 3. Juni
und am dritten Dienstag im Monat um 18:30 Uhr:
8. März • 15. April • 20. Mai.

Kaffee & Tee

Nach allen Gottesdiensten Kaffee und Tee.

SINGEN, SPIELEN,
BIBLISCHE GESCHICHTE HÖREN,
15:30-16:30 UHR,
AUF DEM KITA-SPIELPLATZ FÜRTH,
SCHAUT MAL VORBEI:

Kids Treff



ALLE ZWEI WOCHEN: 26. MÄRZ, 09. + 23. APRIL,
07.+21. MAI, 04.+18. JUNI, 02. JULI

BEI NIESEL: MIT MATSCHSACHEN, BEI REGEN: KEIN TREFFEN
VERANSTALTER: ST. MARKUS GEMEINDE

Gemeindeversammlung Saarbrücken

Am Sonntag Septuagesimä, 16. Februar, fand im Anschluss an den Hauptgottesdienst in der Immanuelkirche die Jahreshauptgemeindeversammlung statt. Darin berichtete Pfarrer Achenbach über die 53 gefeierten Predigt- und Hauptgottesdienste, sowie 15 besondere Gottesdienste, wozu die sieben Passions- und drei Adventsandachten und die ökumenischen Gottesdienste im vergangenen Jahr zählten.

Besondere Veranstaltungen wie die Ausstellung der Passionsbilder, Konzerte und die Nacht der Kirchen mit dem Pilgerweg brachten Menschen in Kontakt mit der Immanuelkirche.

Regelmäßige Kreise wie der Bibelgesprächskreis aber auch die Putzaktionen, die sowohl der Gemeinschaft als auch dem Gebäude und den Finanzen zugute kamen, wurden ebenso erwähnt wie das Engagement vieler Einzelner rund um Gebäude, Finanzen, Kirchenkaffee, Orgel und vielem mehr.

Mit einer Zahl von 172 zählt die Gemeinde bei fünf Zugängen und vier Abgängen ein Glied mehr als im Vorjahr.

Unsere Rendantin Gabriele Hennig stellte den Haushaltsabschluss 2024 mit Einnahmen in Höhe von 29.038,80 Euro und Ausgaben in Höhe von 29.224,37 Euro vor und erhielt Entlastung nach dem Bericht der Kassenprüfer Hannelore Bartenschlager und Bernardo Leonardo-Hartmann, die später für die nächste Prüfung wiedergewählt wurden.

Der für dieses Jahr beschlossene Plan rechnet mit Einnahmen und Ausgaben

in Höhe von jeweils 30.180 Euro. Für das nächste Jahr wurde eine Umlage für die Allgemeine Kirchenkasse in Höhe von 18.000 Euro beschlossen.

Aufgrund der sehr knappen finanziellen Mittel warb Pfarrer Achenbach um Gebet und Spenden, um diese Summe zu erreichen.

Bezüglich des Kontos des Gemeindehauses stellte Günther Lehr den Abschluss mit Einnahmen in Höhe von 40.416,70 Euro und Ausgaben in Höhe von 33.167,39 Euro bei Schulden in Höhe von 37.012,45 Euro dar.

Die zuletzt für die Finanzierung der Kirchsanieung gestellten Förderanträge wurden nicht bewilligt. Für das kommende Jahr beantragt die Gemeinde erneut die Zuwendung der Bausteinsammlung.

Zu Gemeindevertretern für die Propstwahlversammlung am 3. April und die Bezirkssynode am 4. und 5. April in Kaiserslautern wurden Andrea Böwendorf als Delegierte und Bernd Piecha als Stellvertreter gewählt.

Als Termin für das Gemeindefest, auf das wir uns im Sommer freuen, wurde der 29. Juni festgelegt.

Johannes Achenbach

*Gott fragt
nach der Wurzel,
nicht nach
der Blume.*

Augustinus

**SAMSTAGS
14-16 UHR
TREFF IN SPIESEN**

JUGENDKREIS
SELK SAAR

8. MÄRZ MISSIONS-AKTION
DAS EVANGELIUM WEITERSAGEN

12. APRIL EUER GOTTESDIENST
VORBEREITUNG TEIL II

10. MAI DEN GLAUBEN NICHT VERLIEREN
WAS UNS TRÄGT

18. MAI GOTTESDIENST IN SAARBRÜCKEN
VON UND MIT DEM JUGENDKREIS

21. JUNI SCHWENKOPFER & CO.
DIE OPFER IM AT. DANACH GRILLABEND

Verabschiedung Kirchenvorsteher



Am zweiten Adventssonntag wurden Dr. Karl-Ludwig Schneider und Thomas Dilk im Rahmen des Gottesdienstes in St. Markus feierlich aus ihrem Amt als Kirchenvorsteher verabschiedet. Pfarrer Max Schüller überreichte entsprechende Urkunden des Superintendenten und dankte den beiden Herren für ihre Arbeit.



Das seltsame Trinitatisfest ...

Veranstaltungsmarathon zum Jahresende ...

Welch ein Endsprint! Am Ende des Kirchenjahres fand in Fürth wieder der Novemberbasar in gewohntem Format statt; mit einer Suppenparty zum Mittagessen und anschließendem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Auch dieses Mal gab es wieder Dekoartikel zu erwerben: Neben wunderschönen Adventskränzen, genähten Pinguin- und Entenfiguren und allerlei Einzelstücken waren auch selbstgebackene Plätzchen im Angebot.

Dank der vielen fleißigen Helferinnen und Helfer war es wieder eine runde Sache und eine sehr gelungene Veranstaltung.

Am ersten Adventswochenende hatte St. Markus zu einer Geistlichen Abendmusik eingeladen. Unter Leitung von Ralf Werner Müller sangen der Gemischte Chor Niederlinxweiler und der Kirchenchor St. Markus.

Eine wunderbare Einstimmung auf die Adventszeit mit anschließendem Empfang im Gemeindesaal. Dort konnten sich die Besucher bei einer Tasse Glühwein wieder aufwärmen.

In 2025 soll das Konzert eine Neuauflage erfahren, dann vielleicht sogar mit einem weiteren Chor, einem reinen Männerchor.

Am zweiten Adventssamstag fand direkt neben der Kirche auf dem Schulhof der kommunale Adventsmarkt von Fürth statt. Auch hier haben wir uns beteiligt und an unserem schön dekorierten Stand weitere Dekoartikel und Glühwein verkauft.



... in St. Markus

Obwohl das Wetter noch deutlich besser war als die Vorhersage es verheißen hatte, blieben dennoch viele Fürther zu Hause. Sie haben wirklich etwas verpasst.

Am dritten Adventssonntag war es dann endlich soweit – das Trio Zimtklänge gastierte in St. Markus; ein bewegendes Konzert bei prall gefüllter Kirche.

In der Pause platze der Saal aus allen Nähten, denn dort gab es kostenlos kleine, aber sehr feine Häppchen, sogenannten Fingerfood. Bei einem Glas Glühwein oder einem Aperol ließen es sich die Gäste gut gehen.

Viele Besucher waren Wiederholungsköster, einige zum ersten Mal bei uns. Übereinstimmend waren sich alle einig, dass es ein außergewöhnlicher Abend war, der die Herzen höher schlagen ließ.

Alle diese Veranstaltungen wären nicht möglich, wenn es nicht so viele helfende Hände gäbe. Euch allen herzlichen Dank dafür. Möge Gott geben, dass wir mit diesen und weiteren Helferinnen und Helfern noch viele Jahre gesegnet sind.

Gaby Dilk

15. Juni: Missionsfest mit Missionar Thomas Beneke



| GOTTESDIENST | Fürth | Walpershofen |
|--------------------------------|--|---|
| Estomihi 2. März | 9.30 B 10.00 HG KG | 17.00 B HG Samstag, 1. März |
| Weltgebetstag 7. März | Ökum. GD St. Elisabeth Lautenbach | Ökum. GD Immanuelkirche Walpershofen |
| Invokavit 9. März | 17.00 PG | 9.30 PG KG Kirchenkaffee |
| Reminiszere 16. März | 17.00 HG | 9.30 PG |
| Okuli 23. März | 10.00 PG | 17.00 PG Samstag, 22. März |
| Lätare 30. März | 10.00 PG KG Taufe Romy Victoria Beyer Frühlingsbasar | 17.00 HG Samstag, 29. März |
| Judika 6. April | 17.00 HG | 9.30 HG KG Kirchenkaffee |
| Palmarum 13. April | 10.00 PG KG Kirchenkaffee | 17.00 B PG Samstag, 12. April |
| Gründonnerstag 17. April | 19.00 HG | 16.00 HG |
| Karfreitag 18. April | 10.00 B HG KG | 15.00 Andacht zur Todesstunde Jesu |
| Osternacht 19. April | 21.00 HG Osternacht | Einladung in die Nachbargemeinden |
| Ostersonntag 20. April | Einladung in die Nachbargemeinden | 9.30 HG KG |
| Ostermontag 21. April | 10.00 HG KG | Einladung in die Nachbargemeinden |
| Quasimodogeniti 27. April | 10.00 PG | 17.00 PG Samstag, 26. April |
| Misericordias Domini 4. Mai | 10.00 HG | 9.30 PG |
| Jubilate 11. Mai | 17.00 HG | 9.30 PG KG Kirchenkaffee |
| Kantate 18. Mai | 10.00 PG | 17.00 PG Samstag, 17. Mai |
| Rogate 25. Mai | 10.00 HG KG Kirchweih Konf.-Jubiläum Gemeindefest | 17.00 PG Samstag, 24. Mai |
| Christi Himmelfahrt 29. Mai | 9.00 HG KG | Einladung in die Nachbargemeinden |
| Exaudi 1. Juni | 17.00 PG | 9.30 PG KG Kirchenkaffee |
| Pfingstsonntag 8. Juni | 10.30 HG KG Konfirmation | Einladung nach Fürth |
| Pfingstmontag 9. Juni | Einladung nach Walpershofen | 10.30 HG KG Konfirmation |

| GOTTESDIENST | Saarbrücken | Spiesen-Elversberg |
|--------------------------------|--|---|
| Estomihi 2. März | 17.00 B 17.15 HG Samstag, 1. März | 9.30 PG Gemeindeversammlung |
| Weltgebetstag 7. März | 18.00 Ökum. GD St. Albert/Rodenhof | 10.00 Ökum. GD St. Martin |
| Invokavit 9. März | 11.00 PG | 9.15 B 9.30 HG |
| Reminiszere 16. März | 11.00 PG | 9.30 PG |
| Okuli 23. März | 11.00 HG | 9.30 PG |
| Lätare 30. März | 11.00 PG | 9.30 HG |
| Judika 6. April | 11.00 PG | 9.15 B 9.30 HG TischleinDeckDich |
| Palmarum 13. April | 11.00 B 11.15 HG | 9.30 PG |
| Gründonnerstag 17. April | Einladung nach Spiesen | 18.00 HG |
| Karfreitag 18. April | 11.00 PG | 15.00 GD zur Todesstunde Jesu |
| Osternacht 19. April | 20.15 Osternachtsfeier | – |
| Ostersonntag 20. April | Einladung in die Nachbargemeinden | 8.00 Osternachtsfeier Osterfrühstück |
| Ostermontag 21. April | Einladung nach Fürth | Einladung nach Fürth |
| Quasimodogeniti 27. April | 11.00 PG | 9.30 PG |
| Misericordias Domini 4. Mai | 18.00 HG Samstag, 3. Mai | 9.30 HG TischleinDeckDich |
| Jubilate 11. Mai | 11.00 B 11.15 HG | 9.30 PG |
| Kantate 18. Mai | 11.00 PG mit Jugendkreis | 9.15 B 9.30 HG |
| Rogate 25. Mai | 11.00 HG | 9.30 PG |
| Christi Himmelfahrt 29. Mai | 11.00 HG | 9.30 HG |
| Exaudi 1. Juni | 11.00 PG | 9.30 PG TischleinDeckDich |
| Pfingstsonntag 8. Juni | 19.00 Nacht der Kirchen | Einladung nach Fürth Konfirmation |
| Pfingstmontag 9. Juni | 11.00 Ökum. Gottesdienst Konzertmuschel DFG | 11.00 Ökumenischer Gottesdienst |



Kindergottesdienst in St. Markus mit andächtig lauschenden Kindern

Krippenspiel am Heiligen Abend in St. Markus



Töpfern für Anfänger und Fortgeschrittene

Am 24. Mai und am 7. Juni laden wir ein zum Töpfern – für Anfänger und Fortgeschrittene.

Der Kurs findet jeweils von 14 – 17 Uhr unter fachkundiger Anleitung von Conny Decker statt.

Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro für beide Termine und beinhaltet ein komplett fertiges Objekt inklusive Schrüh- und Glasurbrand.

Wer immer schon mal töpfern wollte oder wieder töpfern möchte, sollte sich schnell bei Conny Decker anmelden - Tel. 0178 9317780.

Die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze ist begrenzt.



... in St. Markus

St. Markus – kleiner Ausblick auf 2025

10. Juli - 28. August

Hinzugge unn sprooche – donnerstags 18 Uhr

2. - 4. September

Ökumenische Bibelwoche – im Gemeindesaal der evangelischen Kirche

14. September

Park-Gottesdienst in Mannheim mit Gemeindefahrt dorthin

16. November

Volkstrauertag – Andacht auf dem Friedhof

23. November

Ewigkeitssonntag und Novemberbasar – 10 Uhr

Dezember

Lebendiger Adventskalender vor den Häusern

Theaterworkshop

Theaterworkshop am 12. April und 17. Mai
von 14 Uhr – 18 Uhr in St. Markus

Endlich ist es wieder so weit. Wir können erneut
einen Termin für einen Theater-Workshop anbieten.

Unter Leitung von Angela Heintz werden wir
Kommunikation und Improvisation mit und ohne
Worte üben, aber auf jeden Fall mit viel Spaß.

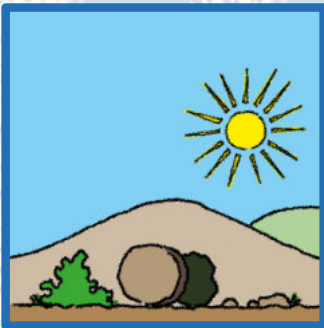
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der
Workshop ist kostenlos. Um besser planen zu
können, bitten wir um Anmeldung bei Gaby Dilk

Tel.: 06858 6477 oder unter
gabi.dilk@googlemail.com

Treffpunkt • Immanuel Walpershofen

- ✘ **Gemeindekreis** 15.30 Uhr am:
5. März
9. April
14. Mai
11. Juni

- ✘ **Kirchenchor** mittwochs um 18.00 Uhr



**15. Juni:
Missionsfest
mit Missionar
Thomas Beneke**

Treffpunkt • St. Markus Fürth

- ✘ **Gemeindekreis** 15.00 Uhr am:
6. März • 20. März
3. April • 24. April
8. Mai • 22. Mai
5. Juni

- ✘ **Kirchenchor** montags um 19.30 Uhr - 14-täglich

FRÜHLINGSBASAR

Gottesdienst • 10 Uhr
Mittagessen • 12 Uhr

» Pasta-Party «

Nudeln mit 5 verschiedenen Sorten Soße.
Sie essen soviel Sie möchten für 7 Euro.
Kinder bis 14 Jahre essen und trinken umsonst.

Oster-Deko-Artikel

Kaffee & Kuchen

Wir laden herzlich ein!

30. März • St. Markus • Fürth

St. Martin - Spiesen: Was hat sich geändert?

Wer in der vergangenen Weihnachtszeit die Kirche betreten hat und auch wer das Bild der Krippe hier betrachtet, kann zwei Veränderungen feststellen, die am Ende dieses Artikels aufgelöst werden.

Dabei kommt die Frage auf: Was wäre eigentlich, wenn wir Heiligabend die Kirche beträten und die Krippe würde ganz fehlen? Was würden wir vermissen?

Die Darstellung der Weihnachtsgeschichte hilft, sich auf das Wesentliche des Festes zu konzentrieren – die Geburt Jesu. Die anderen Bilder aus dem Alltag müssen weichen und wir bekommen das tröstende Bild von der Ankunft des Retters mit der Krippe vor Augen gestellt, das uns tief eingepägt wird und auch im weiteren Jahresverlauf begleitet.

Dazu gehören auch die Weihnachtslieder, zum Beispiel „Ich steh´ an deiner Krippen hier“. Und wem ist noch nicht mitten im Sommer eine dieser innigen Melodien und Texte plötzlich in den Sinn gekommen oder gar zu einem Ohrwurm geworden?

In der nun anbrechenden Passionszeit wird uns Weiteres vor Augen gestellt, das uns im Leben begleitet: Das Kreuz, das uns an das Leiden und Sterben unseres Herrn für uns erinnert, immer in der fröhlichen Gewissheit, dass er auferstanden ist.

So ist das Fest zu Ostern das größte und schönste, wenn wir ausrufen: „Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden.“

Darum laden wir ein, uns darauf vorzubereiten (neben den Gottesdiensten im Plan)

am Aschermittwoch um 18 Uhr mit einem Gottesdienst, sowie anschließendem Essen und Filmvorführung.

Und zwei Wochen später, *am 19. März um 18 Uhr mit einer weiteren Passionsandacht.*

Und etwas von der Krippe hat schon auf diese Zeit hingewiesen: Der Zweig in der Hand eines der Weisen, mit dem er Jesus als König ehrt, wie später das Volk beim Einzug Jesu nach Jerusalem.

Waren früher die Zügel in der Hand des Weisen, so mussten diese ebenso wie das Kamel selbst ersetzt werden.

Die Figuren sind zerbrechlich und mögen altern, doch was sie zeigen, bleibt aktuell und begleitet uns im Leben und weist uns darüber hinaus.

**Der Gemeindekreis Spiesen
und Pfarrer Achenbach**



Aus den Kirchenbüchern

BESTATTUNG • IMMANUEL WALPERSHOFEN

Verstorben ist am 10. Dezember im Alter von 93 Jahren

Käthe Frederike Feld, geb. Schuler.

Sie wurde am 17. Dezember auf dem Friedhof der Immanuelkirche christlich bestattet.

Römer 10,10: „Wer mit dem Herzen glaubt, wird gerecht; und wer mit dem Munde bekennt, wird selig.“

Verstorben ist am 10. Januar im Alter von 92 Jahren

Gertrud Büch, geb. Thiel.

Sie wurde am 31. Januar auf dem Friedhof der Immanuelkirche christlich bestattet.

Matthäus 11,28: „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“



Verstorben ist am 24. Januar im Alter von 96 Jahren

Hannelore Sander, geb. Brück.

Sie wurde am 13. Februar auf dem Waldfriedhof in Völklingen bestattet.

AUFNAHME • IMMANUEL WALPERSHOFEN

Herzlich begrüßen wir

Arno, Christian, Marius und Regina Schaefer.

Sie sind zum 1. Januar aus der Immanuelgemeinde Saarbrücken überwiesen worden.



Aus den Kirchenbüchern

BEERDIGUNG • ST. MARTIN



Verstorben ist am 11. Januar 2025 im Alter von 84 Jahren

Edda Schommer, geborene Blaumeiser.

Der Trauergottesdienst fand am 17. Januar in der St. Martinskirche und die christliche Bestattung am 3. Februar auf dem Hauptfriedhof in Spiesen-Elversberg statt.

Der Traueransprache lag Psalm 84 zugrunde:

„Meine Seele verlangt und sehnt sich nach den Vorhöfen des HERRN; mein Leib und Seele freuen sich in dem lebendigen Gott.“

BEGRÜßUNG • IMMANUEL SAARBRÜCKEN

Wir begrüßen als Gemeindeglied in Saarbrücken

Hedwig Ertle-Kendel,

die zum 1. Januar 2025 innerhalb unseres Pfarrbezirks aus der St. Martinsgemeinde Spiesen-Elversberg überwiesen wurde.

ABSCHIED • IMMANUEL SAARBRÜCKEN

Wir verabschieden als Gemeindeglieder in Saarbrücken Familie

**Arno, Regina,
Christian und
Marius Schaefer,**

die zum 1. Januar 2025
in die Immanuelgemeinde Walpershofen
überwiesen wurden.

*Es gibt
keinen Weg
zum Frieden,
wenn nicht
der Weg schon
Frieden ist.*

**15. Juni: Missionsfest mit
Missionar Thomas Beneke**

Gedanken zum Abtreibungsrecht

»Die folgenden Gedanken geben die Meinung der Autorin wieder.«

Der Versuch, das Abtreibungsrecht neu zu regeln und den § 218 abzuschaffen, ist vorerst am 10. Februar 2025 im Bundestag gescheitert.

Ich meine, Gott sei Dank, das ist gut so! Zuallererst deswegen, weil das Gebot Du sollst nicht töten, auch für das von Gott geschaffene neue Leben gilt.

Zudem wird die bisherige gesetzliche Regelung sowohl der Selbstbestimmung der Frau als auch dem Schutz des ungeborenen Lebens gerecht! Härtefallregelungen sind schon jetzt über den dritten Schwangerschaftsmonat hinaus zulässig.

Bislang wurde noch nie eine Schwangere wegen Abtreibung juristisch belangt. Nach dem jetzigen Gesetz wird lediglich vor einer Abtreibung verlangt, sich beraten zu lassen und eine Bedenkfrist einzuhalten.

Das ist nicht zu viel verlangt, sondern eine Gewissens- und Entscheidungsprüfung für die betroffenen Frauen; zudem

eine Chance für Frauen, die ambivalent sind und sich von ihrem Umfeld zu einer Abtreibung genötigt sehen und Unterstützungsangebote für Schwangere und junge Mütter vielleicht nicht kennen. Es gibt letztlich keinen Grund, den § 218 abzuschaffen.

Ein Argument, das in der Diskussion für eine Neuregelung häufig genannt wird, besagt, dass es zu wenige legitimierte Abtreibungseinrichtungen gibt und deshalb abtreibungswillige Frauen zu lange auf einen Termin warten müssen. Ich meine, falls das stimmt, ließe sich hier ohne Gesetzesänderung Abhilfe schaffen!

Hier noch einige Zitate zum Thema: Wenn Abtreibung zu einer Bagatelle wird, wird „eine Brandmauer des Lebensschutzes eingerissen“ (Juraprofessor Gregor Thüssing).

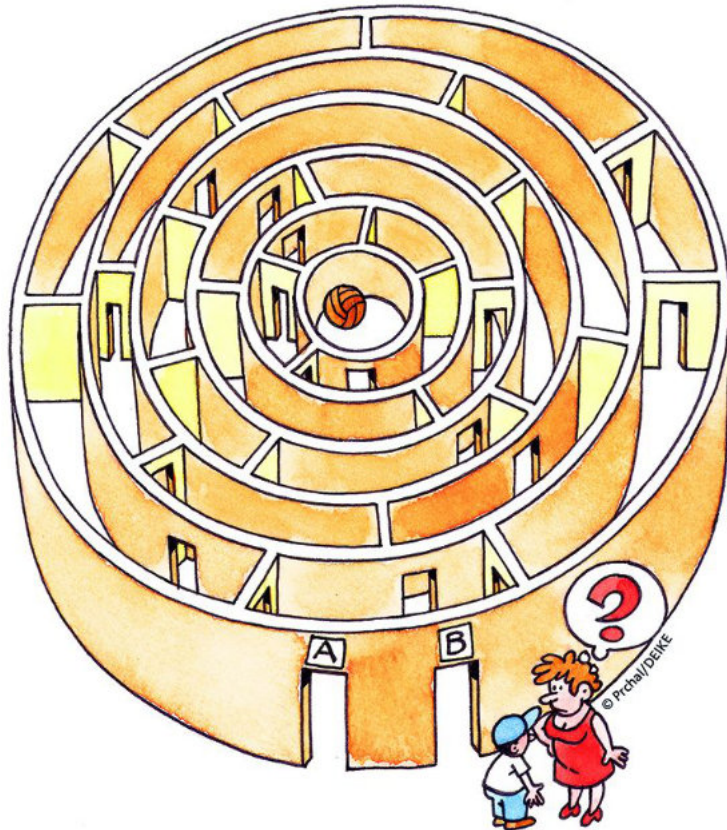
Das Streichen des § 218 aus dem Gesetzbuch käme „einem rechtlichen, moralischen und ethischen Dammbbruch“ gleich und „nähme die prinzipielle Entwertung schwachen und wehrlosen menschlichen Lebens in Kauf. (Kristijan Aufiero, Leiter der christlichen Lebensschutz-Initiative 1000plus).

Juraprofessorin Frauke Rostalski betont, dass eine Abschaffung des § 218 den Schwangeren einen „Bärendienst“ erweise, indem er Abtreibungen erleichtere, statt für wirkliche Hilfen zu sorgen.



Gottes Segen zum Geburtstag!

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden hier keine Daten veröffentlicht.



Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe *gefressen*, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld *verbrannt*. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir; denn die Bäche sind *vertrocknet*.

Gottes Segen zum Geburtstag!

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden hier keine Daten veröffentlicht.

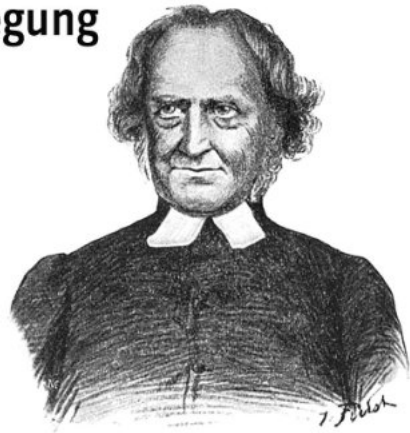
*Wir gratulieren mit
Segenswünschen
für Freude und
Gesundheit.*

Vergangen – auch vergessen?

Die Erweckungsbewegung des 19. Jahrhunderts

Rechtzeitig zum Reformationsjubiläum 1817 veröffentlichte der Kieler Pastor Claus Harms erneut 95 Thesen, die ein lebhaftes Echo auslösten: Leidenschaftlich wandten sie sich gegen die Herrschaft der Vernunft über Wahrheiten der Religion: „Die Vergebung der Sünden kostete doch Geld im sechzehnten Jahrhundert; im neunzehnten hat man sie ganz umsonst, denn man bedient sich selbst damit.“ Harms protestierte gegen die Auslieferung von Kirche und Theologie an den Zeitgeist, gegen aufklärerische Bibelkritik und eine Verflachung des Sündenbewusstseins. Er wandte sich gegen die preußische Union, die die Unterschiede der reformierten und der lutherischen Tradition verkenne: „War auf dem Colloquio zu Marburg 1529 Christi Leib und Blut im Brodt und Wein, so ist es noch 1817.“

In nahezu allen deutschen Regionen regten sich ähnliche Stimmen – das frühe 19. Jahrhundert war die Zeit der Erweckungsbewegung, die zur bewussten Neubesinnung auf biblische Wahrheiten und die Grundlagen des Protestantismus aufrief. Mit der Niederlage Napoleons bei Waterloo im Jahre 1815 war zugleich auch die Blütezeit der Aufklärung beendet. Der Neuordnung Europas folgten evangelische Aufbrüche in vielen deutschen Gegenden, aber längst nicht nur dort: Auch in England und Nordamerika erwachte eine neue Entschiedenheit, die eine vertiefte persönliche Herzensfrömmigkeit, ein deutliches Sündenbewusstsein und die charakterstarke Besinnung auf Bibel und Bekenntnis forderte;



auch katholische Kreise wurden in Deutschland von dieser Bewegung erfasst, wie etwa die Missionsbewegung des Priesters Johannes E. Goßner (1773–1885). Mit dem Adjektiv „konservativ“ ist die Erweckung nicht treffend erfasst; sie hatte ebenso fortschrittliche und soziale Impulse, die sich in der Inneren und Äußeren Mission entfalteten, aber auch in evangelischen Antworten auf die sozialen Folgen der beginnenden Industrialisierung, etwa in Kaiserswerth, im Rauhen Haus in Hamburg und später in Bethel. Noch in der Theologischen Erklärung von Barmen, die sich 1934 mit sechs Bibelworten gegen den Nationalsozialismus stellte, ist das Erbe der Erweckungsbewegung präsent – und darüber hinaus überall dort, wo evangelisches Bewusstsein gegen den Zeitgeist und die Verflachung von Kultur, Bildung und Werten antritt und aus dem Evangelium Orientierung und Gewissheiten schöpft.

Uwe Rieske

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden im Saarland

Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche • SELK

| St. Martin Spiesen-Elversberg | Immanuel Saarbrücken | St. Markus Fürth | Immanuel Walpershofen |
|---|---|--|--|
| Kirche Gemeindezentrum Elversberger Str. 47 66583 Spiesen-Elversberg | Kirche Gemeindezentrum Gärtnerstr. 38 66117 Saarbrücken | Kirche Gemeindezentrum Schulstr. 10-12 66564 Fürth | Kirche Gemeindezentrum Kurzenbergstraße 66292 Walpershofen |
| Pfarrer Johannes Achenbach Elversberger Straße 47 66583 Spiesen-Elversberg Telefon: 06821 973573 E-Mail: spiesen@selk.de www.selk-saarbruecken-spiesen.de | | Pfarrer Max Schüller Melanchthonstraße 1a 66564 Ottweiler OT Fürth Telefon: 06858 230 E-Mail: fuerth@selk.de www.selk-fuerth.de | |
| Rendantur Dirk Schommer Lötzener Str. 14 44793 Bochum 0234 3258154 E-Mail: dirk.schommer@arcor.de | Rendantur Gabriele Hennig Wilhemsfelder Str. 3 69118 Heidelberg 06221 804379 E-Mail: gabi.hennig@web.de | Rendantur Gabriele Dilk Zum Reihersrech 23 66564 Ottweiler 06858 6477 E-Mail: gabi.dilk@googlemail.com | Rendantur Horst Wagner Fried.-Hartmann-Str. 44 71263 Weil der Stadt 07033 13917 E-Mail: eh.wagner@t-online.de |
| Sparkasse Neunkirchen IBAN: DE41 5925 2046 0031 0038 34 | Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE40 5905 0101 0000 0828 18 | Sparkasse Neunkirchen IBAN: DE98 5925 2046 0041 0009 86 | Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE22 5905 0101 0050 6100 54 |
| Kirchenvorstand: Stefanie Bürgel 06825 9704226 Michael Giebel 06821 3628760 Thomas Pfüll 06821 9 83 92 22 Markus Schommer 06821 9 43 18 81 | Kirchenvorstand: Andrea Böwendorf 06841 993335 Alexandre Hartmann 0151 24023753 Anna Schott 0681 6860472 | Kirchenvorstand: Cornelia Decker 06858 600439 Kerstin Droll 06858 6666 Christian Groß 06824 7028750 Rosemarie Krahl 06858 8705 Andreas Müller 0160 5503367 Susanne Rohrbach 06821 9149154 | Kirchenvorstand: Rudolf Büch 06806 77202 Klaus-Dieter Kalle 06806 46749 Silke Schreiner 01520 8791780 |

Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche



- Kirchenleitung -
Schopenhauerstraße 7
30625 Hannover
Telefon.: (05 11) 55 78 08
E-Mail: selk@selk.de

Pfarrbezirk **Saarbrücken / Spiesen-Elversberg**

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Immanuel Saarbrücken

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Martin Spiesen-Elversberg

Pfarramt:
Pfarrer Johannes Achenbach

Pfarrbezirk **Fürth / Walpershofen**

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Markus Fürth

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Immanuel Walpershofen

Pfarramt:
Pfarrer Max Schüller

Terminkalender - in Auswahl

- 2. März: Gemeindeversammlung, St. Martin
- 5. März, 18 Uhr: Aschermittwoch Gottesdienst, Essen, Film, St. Martin
- 19. März, 18 Uhr: Passionsandacht am Josefstag, St. Martin
- 30. März: Frühlingsbasar, St. Markus
- 25. Mai: 64. Kirchweihfest, St. Markus
- 8. Juni: Konfirmation, St. Markus
- 8. Juni, 19 Uhr: Nacht der Kirchen, Immanuel Saarbrücken
- 9. Juni: Konfirmation, Immanuel Walpershofen
- 15. Juni: Missionsfest mit Missionar Thomas Beneke, St. Markus

Empfänger: